

Das Rychenberger Gastbuch gewährt einen Überblick über 50 Jahre Gastfreundschaft der Familie Reinhart im Winterthurer «Rychenberg». Neben Verwandten und Freunden trugen sich auch viele Künstlerpersönlichkeiten – vor allem Komponisten und Interpreten – mit Notenbeispielen, Versen, Zeichnungen und scherzhaften wie nachdenklichen Zeilen ins Gastbuch ein, sodass dieses fast ein halbes Jahrhundert des Winterthurer Musiklebens widerspiegelt (1903–1951). Obwohl die Hand Werner Reinharts im Gastbuch unsichtbar bleibt, steht er doch ab 1919 ganz im Zentrum eines Beziehungsgeflechtes von Künstlern, die er auf verschiedenste Weise förderte und unterstützte. Die Konzerte des Musikkollegiums – die Werner Reinhart grosszügig mitfinanzierte und zusammen mit dem bedeutenden Dirigenten Hermann Scherchen auch weitgehend programmierte – spielten dabei eine wichtige Rolle.